FDP Wetterau

STOCKENDE REAKTIVIERUNGSPLÄNE DER HORLOFFTALBAHN

23.06.2021

Stockende Reaktivierungspläne der Horlofftalbahn: FDP-Abgeordnete stellen erneut Landtagsanfrage

„Zehn Jahre sind vergangen - Schwarz-Grün muss den vollmundigen Ankündigungen endlich Taten folgen lassen“

Der Ausbau des Schienennetzes in Hessen und speziell die Reaktivierung der Horlofftalbahn geht aus Sicht der Freien Demokraten um den fachlich zuständigen liberalen Landtagsabgeordneten Dr. Stefan Naas und dem heimischen FDP-Landtagsvizepräsidenten Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn nicht schnell genug voran. Die Schienenstrecke von Wölfersheim-Södel nach Hungen, die auch als Horlofftalbahn bekannt ist, wurde 2004 stillgelegt. Bereits 2011 haben die Kommunen Hungen und Wölfersheim die Strecke gekauft, um die Infrastruktur zu sichern. 2018 haben dann die Kreistage Gießen und Wetterau, gemeinsam mit den Kommunen, beschlossen, dass die Strecke reaktiviert werden soll. Die Landesregierung hat kürzlich erneut bekräftigt, dass sie die Reaktivierung stillgelegter Schienenstrecken fördern will. „Der grüne Verkehrsminister Tarek Al-Wazir nutzt jede Gelegenheit, um zu behaupten, dass sich die Landesregierung für einen schnellen Ausbau des Schienenpersonennahverkehrs einsetze. Wenn es dann an die Umsetzung der konkreten Projekte wie hier bei der Reaktivierung der Horlofftalbahn geht, gerät das Verkehrsministerium aber immer wieder ins Stottern. Die für die Region dringend benötigte Reaktivierung der Bahnstrecke wurde durch die Landesregierung in den letzten Jahren nicht entscheidend nach vorne gebracht. Zehn Jahre sind schon wieder vergangen. Das ist ein echtes Armutszeugnis für ein grün geführtes Ministerium“, kritisiert Hahn.

Die Landesregierung um Verkehrsminister Al-Wazir ist nun aufgefordert, zu dem

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=2828

zehnteiligen konkreten Fragenkatalog Stellung zu beziehen. Die Liberalen wollen unter anderem wissen, in welchem Projektabschnitt sich die Reaktivierung befindet, welche Infrastrukturmaßnahmen den weiteren Planungsverlauf beeinflussen und wann die Landesregierung mit der Inbetriebnahme der Strecke rechnet. Selbstverständlich spielen bei der Anfrage auch die Kosten für die Projektrealisierung eine Frage. Die beiden Parlamentarier fragen die Landesregierung, wie hoch die aktuelle Kostenschätzung für die Reaktivierung ist und warum die Kosten für die Projektrealisierung offenbar angestiegen sind.

„Die schwarz-grüne Landesregierung hat jetzt den Auftrag, sich klar und schnell für einen Ausbau der Horlofftalbahn einzusetzen. Den vollmundigen Ankündigungen des Verkehrsministers Al-Wazir im Landtag müssen endlich Taten folgen. Um Verkehrsprobleme zu lösen, muss es eine schnelle Reaktivierung geben“, fordert Naas. „Wir in der Wetterau lassen uns nicht noch einmal zehn Jahre vertrösten“, so Hahn, der auch Vorsitzender der Kreistagsfraktion ist. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass es auch im Bereich von Straßen und Radwegen viele Probleme in der Wetterau gebe, die endlich durch den Hessischen Verkehrsminister gelöst werden müssten.

Abgerufen am 20.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=2828